

Besser schlafen

Mercedes Marco Polo: Der Westfalia-Ausbau bekommt ab sofort ein neues Bett im Klappdach.

Das jüngste Modell im Programm – der Mercedes-Viano-Ausbau Marco Polo – hat sich für Westfalia zum Zugpferd entwickelt. Grund genug, dem Erfolgstyp eine kleine Wellnesskur zu gönnen. Mit einem neu konzipierten Bett im ersten Stock reagiert Westfalia auf das steigende Komfortbedürfnis vieler Campingbuskäufer.

Das sorgfältig aufeinander abgestimmte System besteht aus einer eher nachgiebig ausgelegten Schaumstoffmatratze auf speziellen Federelementen aus Kunststoff. Besser als bei der bisher eingesetzten Holzplatte funktioniert auch die Unterlüftung. Den Bettboden bildet lediglich eine Textilver-

kleidung. Die Vorteile für das Wohlbefinden unterstreicht das Gütesiegel der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ – bislang einmalig in einem Reisemobil.

Gleichzeitig profitiert auch der Wohnbereich des Marco Polo vom neuen Bett: Westfalia verlängerte den Dachausschnitt nach hinten und erlaubt so mehr Kopffreiheit und Stehhöhe. An der Preisgestaltung ändert sich nichts. Das Dachbett kostet zwar weiterhin extra; der Aufpreis von 528 Euro bleibt aber unverändert.

Info: Mercedes, Tel. 0 30/ 2 69 40, www.mercedes-benz.de.

Text und Fotos: Ulrich Kohstall



Mehr Platz unter dem Dachbett: Westfalia-Chef Andreas Maas (links) mit dem Entwickler-Team Claudia Walljasper und Thomas Mensing.



Oberklassekomfort im Campingbus: Unter der Matratze im aufklappbaren Dachgeschoss verbirgt sich eine punktelastische Federung.